



Von der Form zum Inhalt
zum Menschen -
Plädoyer für eine neue
Sportstätten- und
-raumarchitektur

Prof. Dr. Robin Kähler

Az W

Architekturzentrum Wien

Critical Care



**Architektur
für einen
Planeten in
der Krise**

**Ausstellung
25.04. – 09.09.2019**

Museumsplatz 1 im MO
1070 Wien
T +43 1 522 31 15
www.azw.at
täglich 10:00 – 19:00



WIEN KULTUR

Bundeskazleramt



STANDARD

ARCHITECTURE
LOUNGE
Architekturzentrum Wien

Gliederung meines Vortrages

1. Von der Form..: Bauhaus 1919 -
100 Jahre Normsportanlagen
1. ..zum Inhalt: Bedeutung des Sports und der
Bewegung für den Menschen
2. ..zum Menschen: Annäherungen an eine
neue Sportraumarchitektur

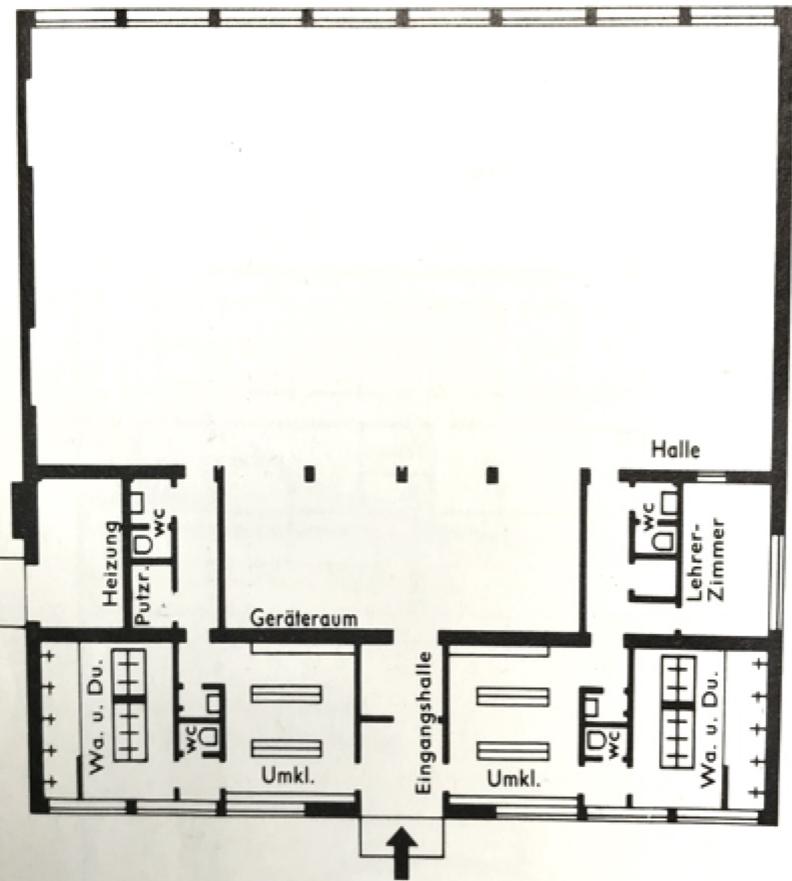
1







24,0



12,0

4,50

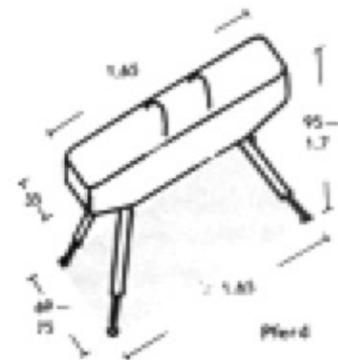
4,50

② Turnhalle 12x24 m; typische Grundrißlösung

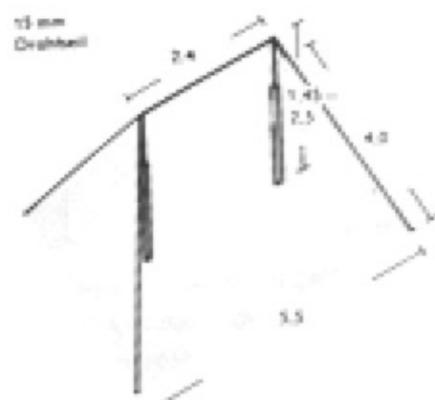
Weimar
Dessau
Berlin
1919-1933

Das Bauhaus

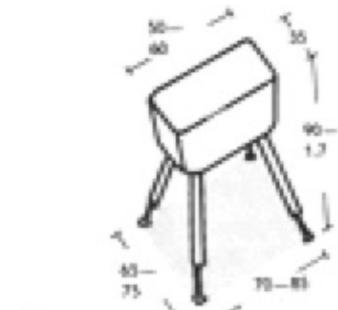
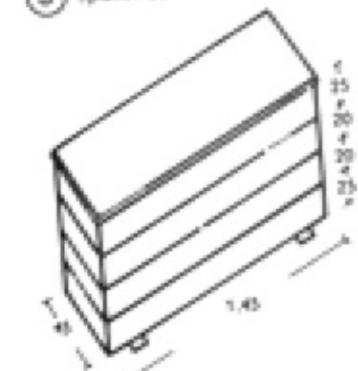




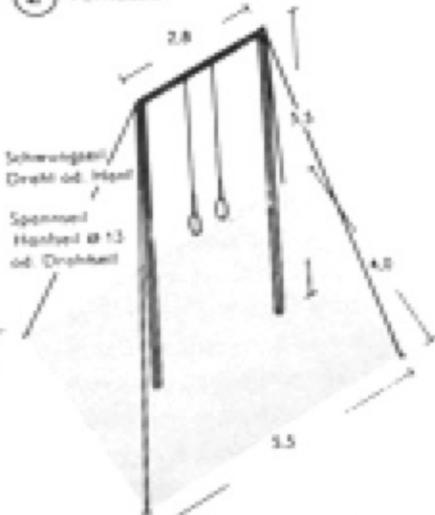
① Pferd



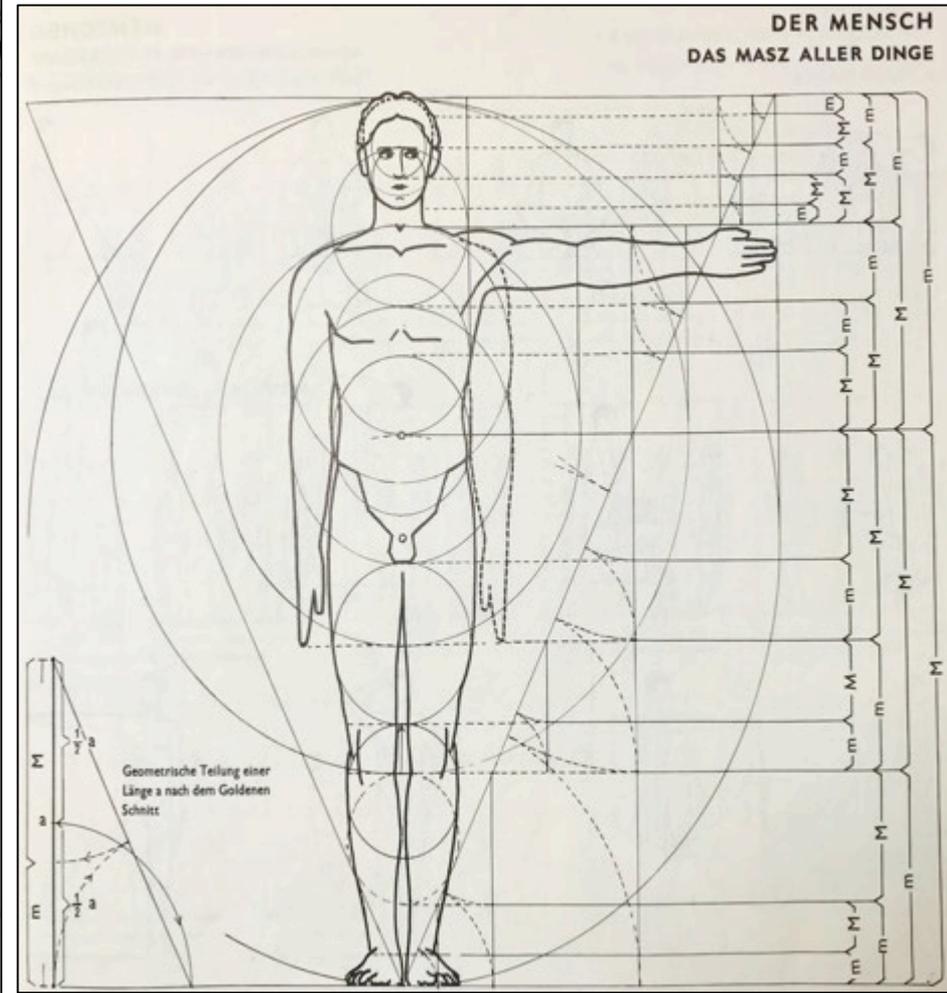
③ Spannreiß



② Turnbock



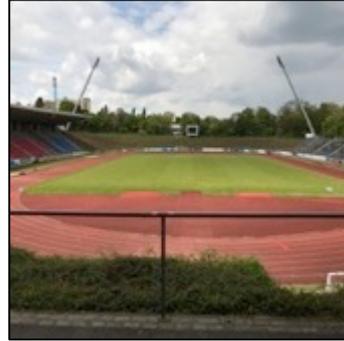
④ Ringegerüst









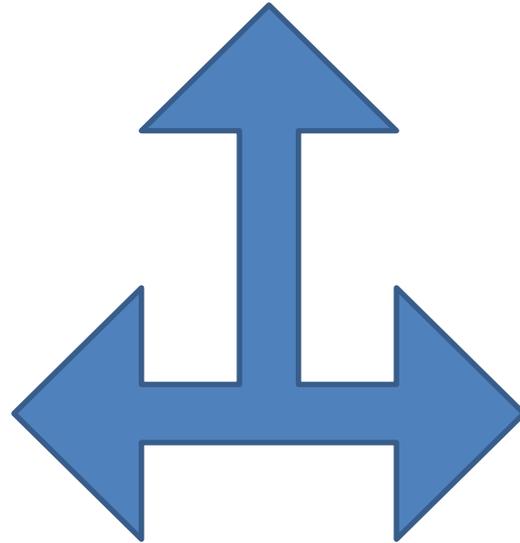




**Normung der
Architektur
und Geräte**



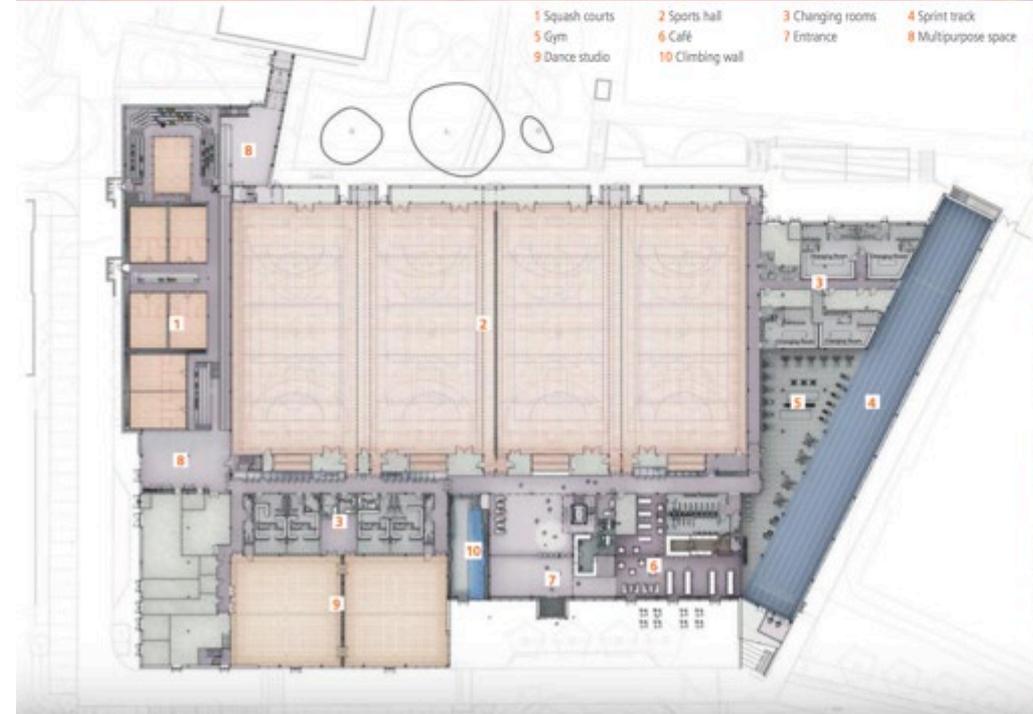
**Normung der
Sportarten**



**Normung des
Körpers**



Neubauten von Sportstätten



David Ross Sports Village, Arch. David Morley, UK

Rangplatz	unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 65 Jahre	über 65 Jahre
1	Fußball (17,3 %)	Fitness (16,4 %)	Schwimmen (14,6 %)	Fahrradfahren (16,3 %)
2	Schwimmen (14,5 %)	Joggen (14,2 %)	Fahrradfahren (13,7 %)	Schwimmen (14,4 %)
3	Joggen (7,3 %)	Schwimmen (8,5 %)	Joggen (13,7 %)	Gymnastik (10,5 %)
4	Fahrradfahren (6,4 %)	Fahrradfahren (7,5 %)	Fitness (12,4 %)	Fitness (9,6 %)
5	Tennis (6,4 %)	Fußball (6,7 %)	Yoga (3,9 %)	Nordic Walking (7,3 %)
6	Badminton (5,9 %)	Krafttraining (4,0 %)	Tennis (3,7 %)	Joggen (5,8 %)
7	Fitness (4,5 %)	Tanzen (3,0 %)	Wandern (3,3 %)	Tennis (5,8 %)
8	Basketball (3,2 %)	Yoga (3,0 %)	Nordic Walking (2,9 %)	Wandern (3,5 %)
9	Handball (3,2 %)	Basketball (2,0 %)	Krafttraining (2,9 %)	Aquagymnastik (2,9 %)
10	Turnen (3,2 %)	Klettern (2,0 %)	Gymnastik (2,5 %)	Krafttraining (2,9 %)
11	Tanzen (2,7 %)	Squash (2,0 %)	Fußball (2,4 %)	Tanzen (2,6 %)
12	Leichtathletik (1,8 %)	Badminton (1,7 %)	Tanzen (2,0 %)	Yoga (2,2 %)
13	Reiten (1,8 %)	Leichtathletik (1,5 %)	Pilates (1,4 %)	Golf (1,6 %)
14	Volleyball (1,8 %)	Gymnastik (1,2 %)	Badminton (1,2 %)	Fußball (1,3 %)
15	Bouldern (1,4 %)	Reiten (1,2 %)	Golf (1,2 %)	Rehasport (1,3 %)

Sportarten im Altersvergleich – hier Bundesstadt Bonn 2018



„Wir mögen es, wenn wir mal etwas gemeinsam unternehmen können. Wenn alle Zeit haben, was ja selten genug ist. Unsere Familie ist das Wichtigste für uns. Daraus ziehen wir unsere Kraft.“

Florian, Karl, Sven, Ingo, Patrick und Hannes



„Wir sind echte Freunde und treffen uns fast täglich hier. Wir machen viel zusammen, egal was. Hauptsache wir sind unter uns. Alleinsein und immer rumhängen finden wir uncool.“



Helena,
Journalistin



Dieter,
Selbstständig



Wolfgang,
Abteilungsleiter

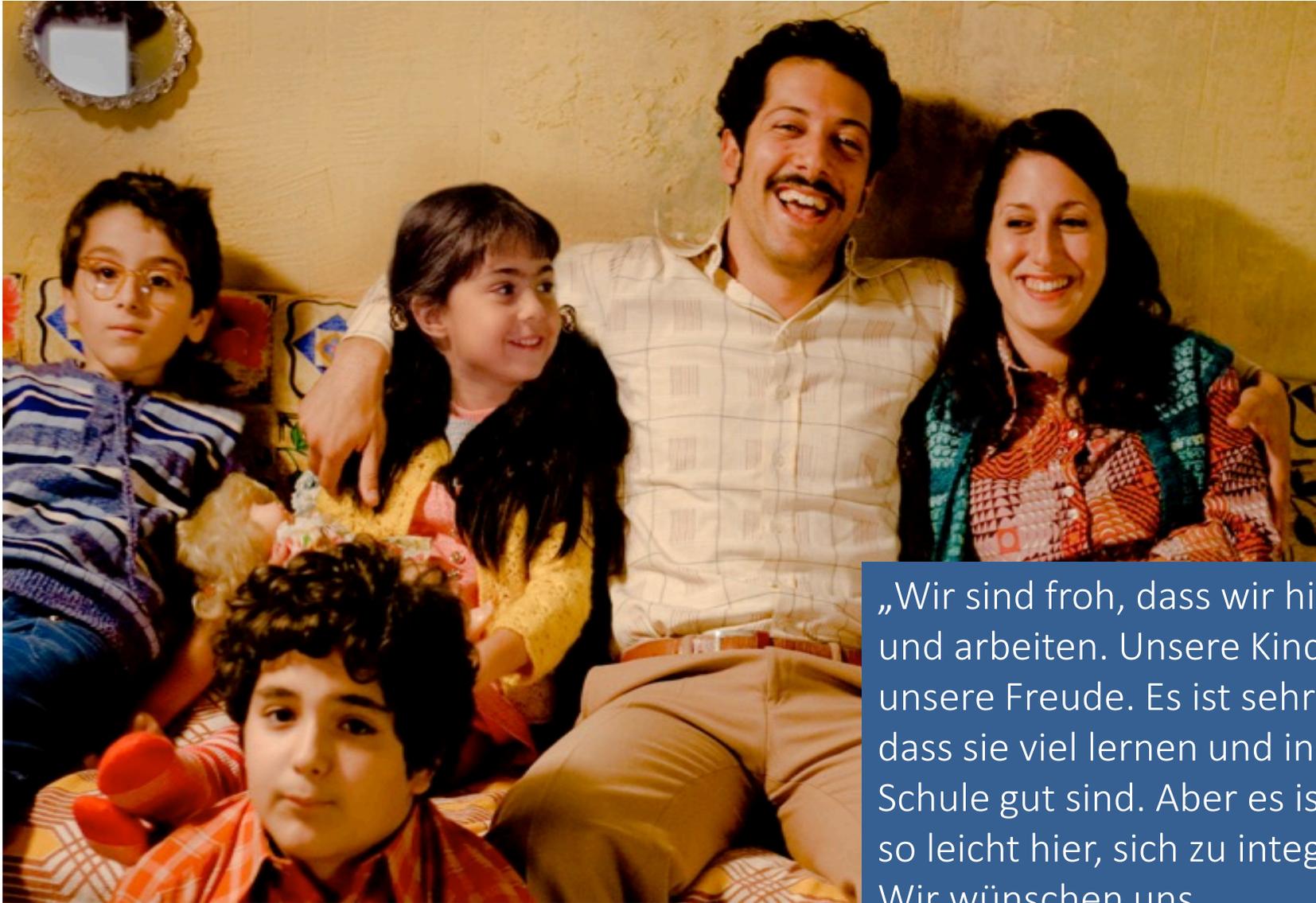
„Ich will im Beruf etwas leisten und Erfolg haben. Wenn ich mich stark fühle, kann ich auch viel erreichen. Außerdem habe ich dann auch mehr von meinem Leben.“

Hilde und Rolf, Rentnerin und Rentner



„Wir finden es wunderschön, noch zusammen zu sein und wollen die Zeit miteinander genießen. Und noch viel sehen von der Welt und aktiv sein, so lange das geht. Unsere Gesundheit ist das Wichtigste“

Familie Mansour



„Wir sind froh, dass wir hier leben und arbeiten. Unsere Kinder sind unsere Freude. Es ist sehr wichtig, dass sie viel lernen und in der Schule gut sind. Aber es ist nicht so leicht hier, sich zu integrieren. Wir wünschen uns mehr Möglichkeiten, andere Menschen zu treffen.“

alleinerziehende, arbeitssuchende, ärmere, ältere und behinderte Menschen



„Wir fühlen uns nicht gewollt, nicht angenommen und einsam. Wir wollen auch am Leben teilhaben.“

Sportstätten und Bewegungsräume sind Lebensräume für

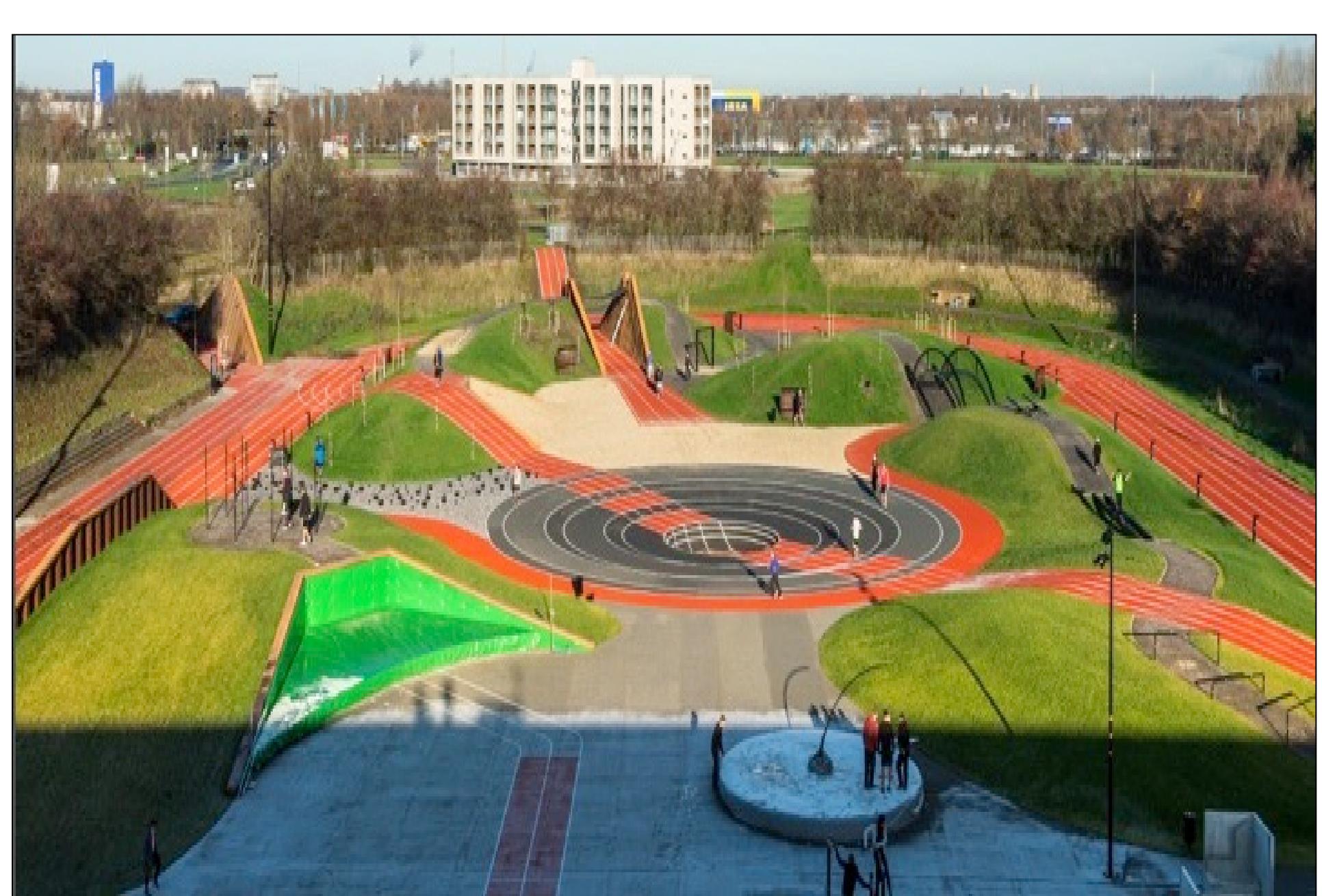
1. ein Leben in guter Gesundheit
2. ein wohltuendes Zusammenleben
3. eine bereichernde Bildung

für ein Leben in Würde



Motor function landscape / Dänemark , Keingart Arch.





Athletic Exploratorium
Odense / Danmark
Architekt Keingard



Räume mit den
Menschen denken

Modellprojekt Köln Sozialraumentwicklung - Freiraumplanung



Wünsche für den Bereich:

- Bolzplätze überdacht,
in robusten Kunststoffbelag umgewandelt
- Kunststofffläche, 15m x 15m, für Tanz und Gymnastikangebote
- Trainingsfläche mit Fitness- und Gesundheitsgeräten
- Prüfung auf Realisierung eines Beachvolleyballfeldes
- Öffentliche Toilette zum Rendsburger Platz
- bessere Beleuchtung für das Sportgelände

Modellprojekt Schulsportentwicklung Köln

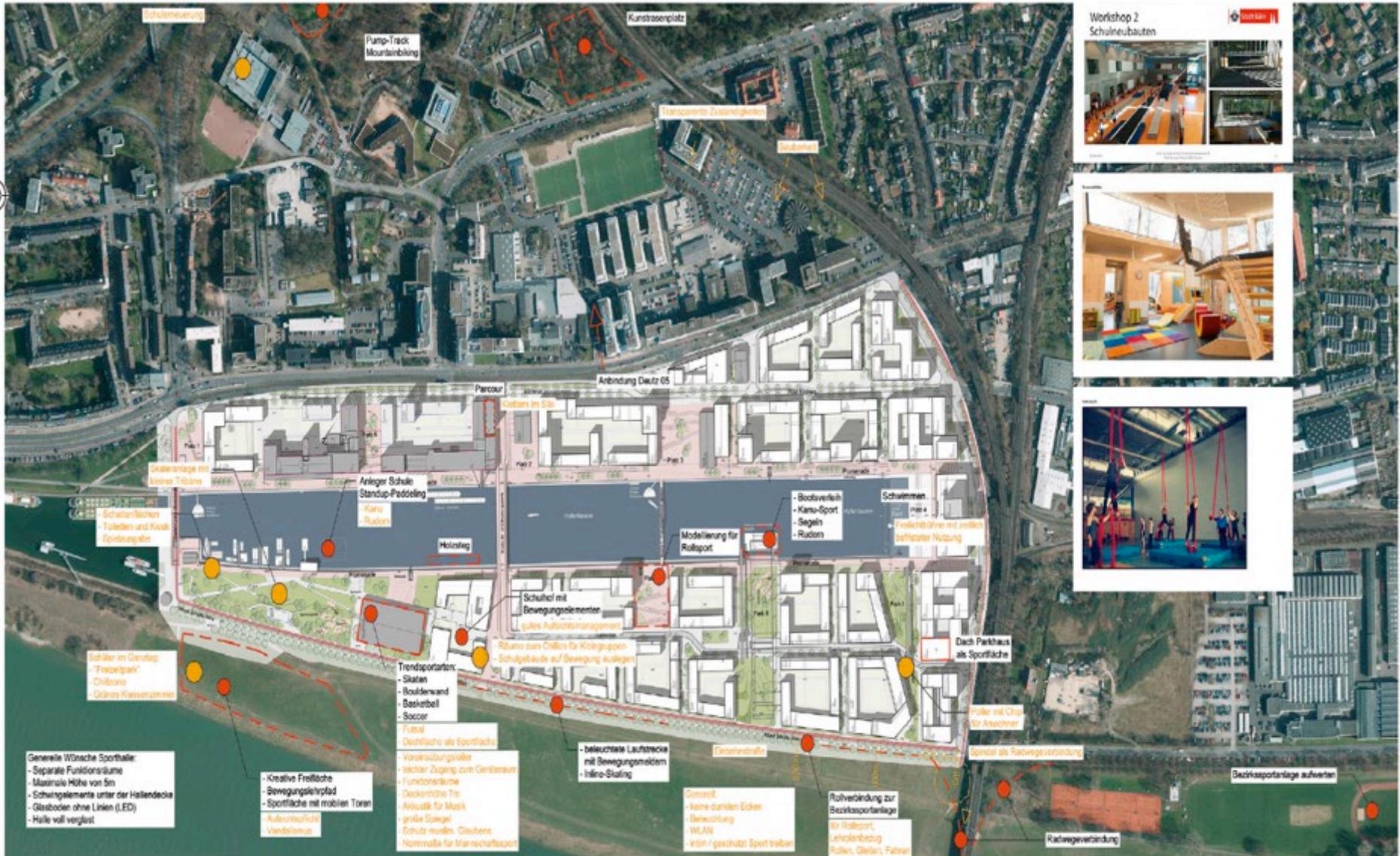


Abbildung 22: Planungsideen Deutzer Hafen – Lernen und Leben am Wasser

Gesamtstädtische Sportplatzplanung: Inklusion des Sports



Vom Hausacker zum Urban Green

Integriertes, gesamtstädtisches Konzept

- Sportstättenentwicklungsplanung
- Sozialplanung
- Quartiersentwicklung
- Spielleitplanung
- Strategische Umweltplanung
- Regenwasserabkoppelung

Intersektorale Arbeitsgruppe

- Referat für Sport und Bewegung
- Umwelt-und Grünflächenamt
- Jugendamt
- Tiefbauamt
- Amt für Stadtplanung und Wohnen
- Technischer Betrieb
- Referat für politische Gremien
- Kommunales Integrationszentrum
- **Akteure im Quartier**
- Vereine, Bürgerinitiativen, Bevölkerung, Wohnungsunternehmen



Der öffentliche Raum als Bewegungsraum für informelle Sportformen

Innsbruck Landhausplatz, Frank Ludin, IAAC
Architekten,







Ballspielfelder

Schwimmbad

Freiraum

Begrünungen

Autofreie Stadt